



EUROPA: GEORGIEN

IM LAND DES GOLDENEN VLIESES - GROSSE GEORGIEN-RUNDREISE

- > Altstadt, Museen und Boulevards in Tbilisi (Tiflis)
- > Bergseen und deutsche Dörfer im Kleinen Kaukasus
- > Wandern im Nationalpark Borjomi-Kharagauli und am Fuße des Berges Kasbeg im Großen Kaukasus
- > Steppenlandschaft von Dawit-Garedscha und Höhlenstadt Wardsia
- > Kultur und Wein in Kachetien (inkl. Weinprobe)

Entdecken Sie die uralte Kultur Georgiens. Bis ins 3. Jahrtausend v. Chr. reichen die filigranen Goldschmiedearbeiten in der Schatzkammer des historischen Museums in Tbilisi (Tiflis) zurück. Zahlreiche, mit Fresken geschmückte Kirchen und Klöster des bereits im 4. Jh. christianisierten Landes besichtigen wir in der abwechslungsreichen Landschaft am "Balkon Europas". Auf ausgedehnten Wanderungen durchstreifen wir Waldgebiete mit grünen Flussauen im Kleinen Kaukasus, hochalpine Gebirgswiesen im Großen Kaukasus und Steppenlandschaft an der aserbaidjanischen Grenze. Dabei sehen wir -je nach Jahreszeit - Orchideen, Enziane und seltene Vogelarten.

Das ostgeorgische Kachetien ist eines der ältesten Weinanbaugebiet der Welt. Hier erhalten wir Einblick in die Herstellung und Geschichte des georgischen Weines. Die berühmte georgische Gastfreundschaft erleben wir in privaten Gästehäusern. An einer georgischen Tafel erheben wir zu Trinksprüchen unser Glas. Gaumarjos!

Batumi, die bunte Hafenstadt am Schwarzen Meer, bietet Entspannung am Strand oder auf der Promenade. Hier erwartet uns ein freier Tag, an dem wir Erkundungen auf eigene Faust in der Stadt und dem Umland machen können. Oder wir genießen einfach einen Badetag am Schwarzen Meer.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise nach Tbilisi

Abflug ab München voraussichtlich am Abend (andere Flughäfen auf Anfrage und gegen Aufpreis). Am frühen Morgen des Folgetages erreichen wir den Flughafen von Tbilisi und beziehen nach kurzer Fahrt unser zentral gelegenes Hotel in der georgischen Hauptstadt. (Fahrzeit ca. 30 Minuten (ca. 15 km), Übernachtung: 3*-Hotel in Tbilisi)

2. Reisetag: Stadtbesichtigung und Museen in Tbilisi

Stadtrundgang: Besuch der Altstadt und der Antschis´chati-Kirche (6.Jh), der Sioni-Kathedrale, des Bäderviertels und der alten Karawanserei. Im historischen Museum werden wir uns die filigrane, georgische Goldschmiedekunst in der Schatzkammer anschauen. (Stadtbesichtigung zu Fuß, evtl. kurze Fahrt mit der Metro, Übernachtung: 3*-Hotel in Tbilisi (F/-/A)

3. Reisetag: Die alte Hauptstadt Mzcheta - Festung Ananuri - Stepanzminda

Fahrt nach Mzcheta, der alten Hauptstadt und dem religiösen Zentrum des Landes. Besichtigung der Swetizchoveli-Kathedrale (11. Jh.) und der Dschwari-Kirche (6.Jh.). Entlang der alten Heerstraße Fahrt in den Großen Kaukasus nach Stepanzminda. Besuch der Festung Ananuri am Shinwali-Stausee. Überquerung des Kreuzpasses (2.395 m) inmitten hochalpiner Landschaft. Spaziergang in Kasbegi. (Fahrzeit ca. 3 Stunden (ca. 150 km), Übernachtung: Privates Gästehaus in Stepanzminda (F/-/A)

4. Reisetag: Im Großen Kaukasus - Sno-Tal

Ganztägige, geführte Wanderung ins Sno-Tal zum Dorf Dshuta. Danach Wanderung talaufwärts in Richtung des Berges Chaukh. Fantastische Ausblicke auf die georgischen "Dolomiten" mit ihren bis zu 3.842 m hohen Gipfeln. (Fahrzeit ca. 1 Std. (ca. 50 km), Wanderung: Dauer ca. 5 Std., Distanz ca. 9 km, Höhendifferenz, ca. 400 m Auf- und Abstieg, Übernachtung: Privates Gästehaus in Stepanzminda (F/-/A)

5. Reisetag: Im Großen Kaukasus - Fahrt nach Telawi

Wanderung zur 2.170 m hoch auf dem Berg Kwemi Mta gelegenen Dreifaltigkeitskirche, die frei vor dem 5.047 m hohen Vulkankegel des Berges Kasbeg steht. Möglichkeit, Richtung des Kasbeg-Gletschers weiter zu gehen. Tolle Panoramablicke! Besichtigung der imposanten Darjal-Schlucht, danach Abschied vom Großen Kaukasus und Fahrt über den Gombori-Pass nach Telawi.

Abendessen bei der Gastfamilie. (Fahrzeit ca. 5 Stunden (ca. 250 km), Wanderung: Dauer ca. 3,5 Std. mit Besichtigung der Kirche, Distanz ca. 6-7 km, Höhendifferenz ca. 350 m, Übernachtung: Privates Gästehaus in Telawi (F/-/A)

6. Reisetag: Im Weinland Kachetien

Besuch der wichtigsten Sehenswürdigkeiten Kachetiens, darunter die Akademie von Ikalto, die Kirche von Alaverdi und die drei kleinen Kirchlein von Schuamta. Eindrücke vom höfischen Leben der Fürstend es 19. Jh. im Tschatschawadse-Palast mit dem dazugehörigen Landschaftsgarten. Besichtigung einer Weinkellerei mit Weinprobe. Abendessen bei der Gastfamilie. (Reine Fahrzeit ca. 1,5 Stunden mit mehreren Besichtigungen (insg. ca. 50 km), Übernachtung: Privates Gästehaus in Telawi (F/-/A)

7. Reisetag: Die Steppenlandschaft von Dawit-Garedscha

Von Telawi aus fahren wir am frühen Morgen in die Steppenlandschaft von Dawit-Garedscha. Mit der weiten und kargen Landschaft erhalten wir hier einen ganz neuen Eindruck des vielfältigen Georgiens. Wir besuchen das im 6. Jh. gegründete Hauptkloster Lawra von Davit Garedscha mit Verklärungskirche und erkunden zu Fuß seine Umgebung. Nach Möglichkeit Aufstieg zu den Höhlen des Udabno-Klosters aus dem 11./12. Jahrhundert (ca. 45 Min. Wanderung). Danach geht es wieder in die Hauptstadt, wo wir einen freien Abend genießen können.

Wanderung: Dauer ca. 2 Std. mit Besichtigung, leichter Abstieg ca. 180 Hm, anschl. weitgehend flaches Gelände

Fahrzeit ca. 5-6 Stunden (ca. 200 km)

Übernachtung: 3*-Hotel in Tbilisi (F/-/-)

8. Reisetag: Zugfahrt durch Westgeorgien nach Batumi

Am voraussichtlich frühen Morgen verlässt unser Zug den Bahnhof von Tbilisi. Die Fahrt dauert 5 Stunden und führt uns durch das subtropische Westgeorgien. Am Nachmittag erreichen wir in Batumi das Schwarze Meer. Der Abend ist zur freien Gestaltung, z. B. zum Abendessen in einem Restaurant direkt am Meer. Übernachtung: 2* Hotel in Batumi (F/-/-)

9. Reisetag: Freizeit am Schwarzen Meer

Ruhetag am Schwarzen Meer, z.B. zum Baden oder für einen Stadtspaziergang in Batumi.

Möglichkeit, auf eigene Faust die römisch-byzantinische Festung Gonio oder den botanischen Garten zu besuchen. Ihre Reiseleitung gibt Ihnen gerne weitere Tipps und Empfehlungen für den heutigen Tag. Übernachtung: 2* Hotel in Batumi (F/-/-)

10. Reisetag: Fahrt über Kutaisi in den Kleinen Kaukasus

Fahrt nach Kutaisi, in die zweitgrößte Stadt des Landes. Hier besichtigen wir die Akademie Gelati (12 Jh., UNESCO-Weltkulturerbe) und schauen auf dem bunten Markt vorbei. Unterwegs zum Kleinen Kaukasus, entlang der Straße, präsentieren Handwerker (Holzschnitzer, Keramiker) ihre Arbeiten. Eine gute Gelegenheit zum Kauf eines Souvenirs. In Borjomi probieren wir das berühmte Heilwasser im Kurpark. (Fahrzeit ca. 5-6 Stunden (ca. 320 km), Übernachtung: Privates Gästehaus bei Borjomi (F/-/A)

11. Reisetag: Wanderung im Nationalpark Borjomi-Kharagauli

Wanderung im Nationalpark Borjomi-Kharagauli, der mit Unterstützung des WWF und der deutschen Bundesregierung ins Leben gerufen wurde. Die Rundwanderung startet an der Likani Ranger Station und führt durch natürlichen Nadelwald bis auf den 1.446 Meter hohen Chitakhevi Höhenrücken. Weiterfahrt zum Hotel direkt am Fluss im Tal von Wardsia. (Fahrzeit ca. 2,5-3 Stunden (ca. 140 km), Wanderung: Dauer ca. 5 Std., Distanz ca. 9 km, ca. 600 Höhenmeter Auf- und Abstieg (ca. 30 Min. steiler Abstieg!), Übernachtung: Familienhotel in Wardsia (F/-/A)

12. Reisetag: Festung Tmogwi - Semo Wardsia

An der Festung Tmogwi, die im 9. und 10. Jahrhundert gebaut wurde und dank ihrer Lage als uneinnehmbar galt, starten wir morgens unsere mehrstündige Wanderung. Die Wanderung führt uns zunächst zur Festung, dann durch wilde Aprikosenheine, Obstgärten und entlang des Flusses bis zur Höhlenanlage Wardsia. Danach ist, je nach Lust und Laune, Zeit für einen freien Nachmittag in der schönen Umgebung des Hotels oder zur Besichtigung des Frauenklosters Semo Wardsia.

Fahrzeit ca. 20 Minuten (ca. 10 km)

Wanderung: Dauer ca. 4 Std., Distanz ca. 7 km, Höhendifferenz ca. 200 m

Übernachtung: Familienhotel in Wardsia (F/-/A)

13. Reisetag: Wardsia - Seen im Kleinen Kaukasus - Deutsche Siedlung Elisabethtal

In Wardsia Besuch des berühmten Höhlenklosters. Besichtigung bis zu sieben Stockwerke tiefer Höhlen. Rückweg nach Tbilisi über Akhalkalaki und Ninozinda nach Nord-Osten durch das weite Hochland Javachetiens, vorbei an den Seen Saghmo und Paravani. Diese Straße ist erst wenige Jahre für Busse befahrbar und touristisch nicht sehr erschlossen. Halt in Asureti, um die ehemalige deutsche Siedlung Elisabethtal zu besuchen. (Fahrzeit ca. 5 Stunden (ca. 270 km), Wanderung / Wardsia: Dauer ca. 1,5-2 Std. mit Besichtigung. Distanz ca. 1km, Höhendifferenz ca. 100m (alle Wege sind, wo erforderlich, mit Geländer versehen). Übernachtung: 3*-Hotel in Tbilisi (F/-/-)

14. Reisetag: Freier Tag in Tbilisi

Den heutigen Tag gehen wir ganz nach Lust und Laune an, z.B. mit einem Bummel durch die Altstadt oder über den Rustaveli Boulevard. Am Abend treffen wir uns zum gemeinsamen Abschiedsessen in einem schönen Lokal. Übernachtung: 3*-Hotel in Tbilisi (F/-/A)

15. Reisetag: Flughafentransfer und Rückreise

Am frühen Morgen Transfer zum Flughafen und Rückflug. Fahrtzeit ca. 30 Minuten (ca. 15 km)

Übernachtung / Verpflegung: F = Frühstück, M = Mittagessen (Lunchpaket/Picknick), A = Abendessen. Änderungen vorbehalten. Mehr Infos unter www.viaver.de

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
19.05.2018	02.06.2018	X	2.090 €
23.06.2018	07.07.2018	X	2.090 €
21.07.2018	04.08.2018	X	2.170 €
15.08.2018	29.08.2018	X	2.170 €
Zusatztermin			
18.08.2018	01.09.2018	X	2.170 €
08.09.2018	22.09.2018	X	2.090 €
29.09.2018	13.10.2018	X	2.090 €
13.04.2019	27.04.2019	X	2.090 €
Ostertermin!			
04.05.2019	18.05.2019	X	2.090 €
25.05.2019	08.06.2019	X	2.090 €
08.06.2019	22.06.2019	X	2.090 €
29.06.2019	13.07.2019	X	2.090 €
Alternativ: 19-ARM5.4**			
27.07.2019	10.08.2019	X	2.180 €
17.08.2019	31.08.2019	X	2.180 €
Warteliste			
07.09.2019	21.09.2019	X	2.090 €
Nur noch ein 1 Platz im halben DZ/m frei!			
28.09.2019	12.10.2019	X	1.990 €
08.04.2020	19.04.2020	X	1.950 €
12-tägiger Ostertermin mit leicht verändertem Verlauf! * Nur noch 1 Platz im EZ und im halben DZ/w frei!			
02.05.2020	16.05.2020	X	2.160 €
23.05.2020	06.06.2020	X	2.160 €
Aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt.			
30.05.2020	13.06.2020	X	2.160 €
Aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt.			

20.06.2020	04.07.2020	X	2.160 €
11.07.2020	25.07.2020	X	2.270 €
Aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt.			
25.07.2020	08.08.2020	X	2.270 €
Aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt.			
29.08.2020	12.09.2020	X	2.270 €
05.09.2020	19.09.2020	X	2.160 €
03.10.2020	17.10.2020	X	1.990 €
31.03.2021	11.04.2021	X	2.050 €
12-tägige Ostervariante. Abgesagt.			
15.05.2021	29.05.2021	✓	2.330 €
Durchführung gesichert.			
05.06.2021	19.06.2021	!	2.330 €
Nur noch 2 Plätze im DZ frei! EZ seit Juli '20 ausgebucht.			
13.06.2021	27.06.2021	✓	2.330 €
Zusatztermin von So. - So.			
26.06.2021	10.07.2021	✓	2.330 €
24.07.2021	07.08.2021	✓	2.420 €
Die ersten Buchungen liegen vor.			
28.08.2021	11.09.2021	✓	2.420 €
19.09.2021	03.10.2021	✓	2.330 €
So. bis So.			
09.10.2021	23.10.2021	✓	2.230 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Linienflug (Economy) München – Tbilisi hin und zurück inkl. Steuern und Gebühren (andere Abflughäfen auf Anfrage und ggfs. mit Aufpreis)
- > Zugfahrt von Tbilisi nach Batumi
- > Transfers in klimatisiertem Kleinbus und modernem Zug lt. Detailprogramm
- > 9 Übernachtungen im DZ mit Du/WC, 5x in 3*-Hotel in Tbilisi, 2x in 2*-Hotel in Batumi (jeweils Landeskategorie) und 2x in Familienhotel in Wardsia
- > 5 Übernachtungen im DZ in privaten Gästehäusern (evtl. teilen sich mehrere Personen ein Bad), je 2x in Stepanzinda, Telawi und 1x bei Borjomi
- > 10x Halbpension (je Frühstück und Abendessen), 3x Frühstück (in Tbilisi und Batumi)
- > Eintrittsgelder, Besichtigungen und geführte Wanderungen lt. Detailprogramm
- > Deutschsprachige Reiseleitung ab / bis Flughafen Tbilisi
- > Kartenmaterial (von Reise Know-How)

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Zuschlag für halbes Doppelzimmer 2021 (wird bei Gegenbuchung erstattet) (120 €)
- > Einzelzimmerzuschlag 2021: (240 €)
- > Rail&Fly-Ticket (75 €)
(Hin- und Rückfahrt, 2. Klasse)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Zusätzlich Mahlzeiten (ca. 150 Euro), alkoholische Getränke, sonstige private Ausgaben
- > Trinkgelder
- > Reiseversicherungen

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 12

ATMOSFAIR

nachdenken • klimabewusst reisen

atmosfair

NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Georgien entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **1257 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **29 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Reisecharakter: Das Reisen in einer kleinen Gruppe verstärkt den Kontakt zu Land und Leuten. Wir wollen uns unterwegs Zeit lassen für geplante und ungeplante Begegnungen. Georgien ist ein Land vielfältiger Natur und Jahrtausende alter Kultur. Gerade die gute Dosierung beider Aspekte, verbunden mit der Möglichkeit auch auf eigene Faust Entdeckungen zu machen, erhöht den Reiz der Reise. Gerne legen wir unterwegs Pausen ein, um die Schönheit der abwechslungsreichen Landschaft und die vielen reizvollen Motive wahrzunehmen. Dabei nehmen wir uns auch gerne einmal spontan Zeit für Gespräche mit Einheimischen.
- > Schwierigkeitsgrad / Anforderungen: Für die Reise sollten Sie gut zu Fuß sein, um die 5-6 leichten bis mittelschweren Wanderungen zu bewältigen. Neben einer gewissen Grundkondition und Ausdauer ist Trittsicherheit erforderlich (d. h. sicheres Gehen auf unterschiedlich beschaffenem, unbefestigtem Untergrund). Auch die Besichtigungen der (Höhlen-)klöster und Kirchen sind z.T. mit kurzen Wanderungen und Anstiegen verbunden. In Wardsia (13. Tag) sollte man für wenige ganz kurze Abschnitte keine Platzangst haben (im Tunnel/Geheimgang, der heute zum Teil völlig im Freien liegt und nur noch in Teilen geschlossen ist). Absicherungen sind an steilen Stellen vorhanden. Die Wanderungen sind alle relativ leicht bis mittelschwer, Schwindelfreiheit ist nicht erforderlich, da alle wirklich „kritischen“ Partien abgesichert sind. Die maximale Strecke der Wanderungen liegt bei ca. 9-10 km. Ihre Dauer pendelt bei den reinen Wanderungen zwischen ca. 3 bis 5 Std. (reine Gehzeit), bei den Besichtigungswanderungen zwischen 1,5 und 3 Stunden. Die Höhendifferenzen der Wanderungen betragen im Regelfall 100 bis 350 Höhenmeter; eine mittelschwere Wanderung (Tag 11) überwindet bis zu 600 Höhenmeter sowohl Auf- als auch Abstieg (ca. 30 Min. steiler Abstieg!). Wanderstöcke können hier eine gute Hilfe sein! Schwindelfreiheit ist nicht erforderlich. Für Personen mit eingeschränkter Mobilität oder Behinderung ist diese Reise nicht geeignet.
- > Unterkunft: Einen Reiz dieser Reise machen sicher auch die unterschiedlichen Unterkünfte aus. In Tbilisi fiel die Wahl auf ein 3*-Hotel (Landeskategorie) in ruhiger Lage nahe dem Stadtzentrum. In Batumi, am Schwarzen Meer, übernachteten wir in einem netten, familiengeführten 2*-Hotel. In Stepanzinda und Telawi sind wir in familiengeführten Gästehäusern zu Gast. Georgische Häuser sind oft groß. So können die privaten Gastgeber mehrere Zimmer anbieten. In Ausnahmefällen wird unsere Reisegruppe auf zwei benachbarte Häuser aufgeteilt. Die Unterkünfte sind sauber, einfach, aber gemütlich. Je nach Gruppengröße

teilen sich mehrere Personen ein Bad. Die georgische Gastfreundschaft ist legendär. Sie werden sie beim Essen in den Privatunterkünften erleben, wo die Gastgeber Sie mit opulenten Mahlzeiten verwöhnen. Bei Borjomi ist die Gruppe ebenfalls in einem privaten Gasthaus untergebracht. Hier verfügt jedes Zimmer über ein eigenes Bad. Sehr reizvoll gelegen im Tal in der Nähe des Kura-Flusses ist das familiengeführte Hotel in Wardsia (alle Zimmer mit privatem Bad). Bei dieser Reise können sich Alleinreisende/r für ein halbes Doppelzimmer entscheiden. Sie teilen sich das Zimmer mit einem gleichgeschlechtlichen Mitreisenden (mit getrennten Betten). Sollte sich bis 4 Wochen vor Reisebeginn kein/e Zimmerpartner/in finden, zahlen Sie bei dieser Reise den halben Einzelzimmer-Zuschlag.

- > **Verpflegung:** Im Preis enthalten ist 10x Halbpension mit Frühstück und Abendessen und 3x Übernachtung mit Frühstück. Beim Frühstück wird in kleineren Unterkünften ein Frühstückstisch für die Gruppe gedeckt, in größeren Unterkünften gibt es Frühstücksbuffets. Das Abendessen wird in den Unterkünften und in Restaurants eingenommen. Es werden dabei georgische Spezialitäten auf den Tisch kommen. In der Regel stehen mehrere Vorspeisen zur Auswahl, gefolgt von warmen Gerichten. Zum Abschluss warten meist Obst oder Kuchen. Bewusst haben wir an einigen Tagen auf Halbpension verzichtet, damit Sie auf kulinarische Entdeckungstour gehen können. Natürlich gibt Ihre Reiseleiterin hierzu gerne Tipps. Unterwegs besteht immer wieder die Möglichkeit Tagesverpflegung und Wasser(kanister) einzukaufen oder Wasser aus den zahlreichen Quellen abzufüllen. Hierzu empfehlen wir die Mitnahme einer Trinkflasche. Besondere Ernährungswünsche (wie z.B. vegetarische Kost) leiten wir gerne weiter. Bitte weisen Sie uns bei Ihrer Buchung darauf hin. Erwarten Sie keine vegetarischen Hauptspeisen, wie Sie es in „westlichen“ Restaurants gewohnt sind, aber viele der Vorspeisen sind von Haus aus gut für Vegetarier geeignet.
- > **Transfers im Land:** Die Straßenverhältnisse haben sich in den letzten 15-20 Jahren sehr verbessert. Einige Straßen, die wir befahren werden, wurden erst vor kurzer Zeit für die allgemeine Fahrzeugnutzung fertig gestellt. Im Vergleich zu früher ist man auf den Hauptstraßen sehr viel schneller unterwegs. Aber auch hier geht es zu beachten, wie gut die Straßen über den Winter kommen. Nebenstraßen sind oft nicht oder schlecht befestigt und eine Herausforderung für Busse und Autos. Unsere Fahrer kennen die Straßen alle sehr gut und auch die Fahrzeuge sind auf die jeweiligen Straßenverhältnisse abgestimmt.
- > **Klima:** Aufgrund der vielgestaltigen Landschaftsstruktur Georgiens im Wechsel von Gebirgen, Hügelländern und Tieflagen sind Aussagen zum Klima nicht pauschal zu treffen. Grob generalisiert kann das Klima im Land als mediterran bezeichnet werden. Der Große Kaukasus im Norden und der Kleine Kaukasus im Süden sind wichtige Klima beeinflussende Riegel gegenüber den Hitze- oder Kälte-Extremen der nördlich oder südlich gelegenen Nachbarländer. Das Klima im Großen Kaukasus kann als alpin bezeichnet werden. Im Osten findet man gemäßigtes Kontinentalklima, im Westen subtropisch-feuchtes Klima. Ob im Frühling, Sommer oder Herbst, für jede Wetter-Vorliebe hat Georgien etwas zu bieten. Mit einer Niederschlagsmenge von 3.000 mm regnet es im Westen erstaunlich viel mehr als im Osten (400 mm). Im Tiefland der Mtkwari-Niederung im Osten fällt der Niederschlag mit 200-300 mm im Jahr noch spärlicher aus, so dass dort karges Steppenland das Landschaftsbild prägt. Die Jahreszeiten in Georgien zeugen von starken Wetterschwankungen. So ist der Frühling meist nicht sehr lang und zu Klimaschwankungen neigend, der Sommer dafür sehr heiß (in den

Ebenen oft über 35 °C, zugleich ist es im Hochgebirge meist angenehm moderat), der Herbst als angenehmste Jahreszeit meist sonnig-warm und der Winter kühl, jedoch außerhalb der Bergregionen, schneearm.

- > Einreisebestimmungen: Deutsche, österreichische oder schweizerische Staatsangehörige benötigen für einen Aufenthalt bis zu 90 Tagen kein Visum zur Einreise nach Georgien, unabhängig vom Aufenthaltszweck. Notwendig zur Einreise ist ein Reisepass oder Personalausweis, der zum Zeitpunkt der Einreise noch mindestens bis zum Zeitpunkt der Ausreise gültig ist (Stand 01/2021). Bei Anreise über Nicht-EU-Staaten, z.B. die Türkei oder Ukraine, sollten Sie mit Reisepass reisen. Wir empfehlen grundsätzlich die Einreise mit Reisepass, auch bei Direktflügen. Sollten Sie eine andere Staatsbürgerschaft als die deutsche (bzw. der EU od. Schweiz) besitzen, so teilen Sie uns bitte bei Ihrer Anfrage Ihre Nationalität mit, sodass wir Sie über die entsprechenden Einreisebestimmungen informieren können.
- > An- und Abreise: Im Reisepreis enthalten sind Direktflüge ab/bis München mit Lufthansa in der Economy Class. Je nach Verfügbarkeit von Flügen und tagesaktuellen Flugpreisen, behalten wir uns vor einen Flugaufschlag zu berechnen. Andere Abflughäfen und Fluggesellschaften auf Anfrage und nach Verfügbarkeit, gegebenenfalls mit zusätzlichem Aufpreis. Für die Fahrt zum/vom Flughafen innerhalb Deutschlands empfehlen wir ein Rail&Fly-Ticket (zubuchbar).

Reiseleiter/innen

> Sopho Tsiklauri

Sopho ist studierte Germanistin. Zweimal hat sie während ihres Studiums einen Sommerkurs in Deutschland besucht (Bamberg, Bayreuth). Sie lehrte an der staatlichen Universität in Gori deutsche Sprache und Literatur, arbeitete als Assistentin des Managers bei CHF International (Humanitäre Organisation) und in Museen. Seit 1997 begleitet sie im Sommer Reisegruppen mit den Schwerpunkten Wandern und Kultur durch ganz Georgien, auch spezielle Gruppen, wie z.B. Journalisten. Sie gehört zu den erfahrensten und beliebtesten ReiseleiterInnen in ihrem Land.

> Tamuna Latsabidze

Tamuna ist Mitinhaberin unserer Partneragentur in Tbilisi, hat Germanistik studiert und spricht Deutsch auf muttersprachlichem Niveau. In Deutschland verbrachte sie in ihrer Studienzeit ein Au-Pair-Jahr und belegte Kurse zur deutschen Literatur an der Universität Bamberg. Nach der Ausbildung als Fremdenführerin führt sie seit vielen Jahren Gruppen durch ihr Land. U.a. arbeitete sie am Reiseführer: „Kaukasus: Georgien, Armenien, Aserbaidshan“ (Prestel-Verlag) mit. Sie begeistert durch ihre liebevolle Art, mit der sie ihre universellen Kenntnisse in Kunst, Geschichte und Architektur sowie die Besonderheiten der georgischen Mentalität vermittelt.

> Eto Jincharadze

Die Liebe zur Umwelt und Natur, sowie die Vision von der Notwendigkeit ihres Schutzes und einer nachhaltigen Entwicklung, haben Eto dazu bewogen, ihren Beruf zu wechseln. Nach dem Masterabschluss Deutsch als Fremdsprache machte sie ein Freiwilliges Ökologisches Jahr bei einem Forstamt in der Vulkaneifel, das entscheidende Auswirkungen auf ihre Zukunft hatte – vom Fremdsprachenunterricht wechselte sie zur non-formalen Umweltbildung. Seit der Rückkehr nach Georgien 2008 arbeitete sie als freiberufliche Umweltpädagogin für verschiedene Organisationen und Projekte an der Umsetzung von informeller Umweltbildung in Schulen, Förderung des öffentlichen Umweltbewusstseins und sowie Einführung bzw. Popularisierung umweltfreundlicher Technologien in Georgien. Seit einer Ausbildung als Reiseführerin führt sie nun immer wieder sehr gern Gruppen durch Georgien.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.